Neuer Beweis für die Überflüssigkeit der Rodgauer Ortsbeiräte!
Die Vierer-Kooperation lehnt Straßennamensgebung ihres eigenen Dezernenten ab!
Bereits vor zwei Jahren hat Zusammen mit Bürgern die schnelle Abschaffung der Rodgauer Ortsbeiräte

Leider haben zur Zeit die Ortsbeiräte noch das Recht die Straßennamen in neuen Baugebieten zu bestimmen, was in Jügesheim zu einem kleinen Straßennamenswirrwarr geführt hat.
Anders als vom Magistrat durch Herrn Schüssler vorgeschlagen, wird es um die Marburger Straße keine themennahen Straßennamen im neuen Baugebiet am Bruchgraben geben, sondern die Mehrheit der im Ortsbeirat vertretenen Parlamentarier der Vierer-Kooperation beschloss sowohl eine Fotografin und einen Ex Bürgermeister der Stadt Rodgau sowie einen FDP-Politiker mit einem Straßennamen zu würdigen. Nun könnte man diesem Ansinnen ja mit Wohlwollen gegenüberstehen, wäre da nicht eine der Vernunft folgende Straßennamensplanung, die einer themenbezogenen Straßennamensgebung für das jeweilige Baugebiet mehr Sinn verleihen würde.
Für Ortsfremde bleibt nun das Chaos auf der Suche nach den neuen Straßennamen, die sich durch nichts erschließen.
Man sieht an diesem parteipolitischen Schauspiel, dass der Gedanke des runden Tisches (gemeinsam getroffene sinnvolle Entscheidungen) nie bis zu den Ortsbeiräten vordringen wird, da sie ab 2016 der Vergangenheit angehören.
ZmB hofft, dass dann auch die Vergabe von Straßennamen an regionale, politische und sonstige Größen einem größeren Plan folgen lässt, der es Ortsfremden erleichtert, ihr Ziel in Rodgau zu finden.

Klaus Möller, Pressesprecher von Zusammen mit Bürgern, dem Wahlverein für alle mündigen Rodgauer Bürgerinnen und Bürger